



84

Über die Zahlenmystik an der Großen Pyramide zu Giseh¹

von Hans R. Jenemann

1. Einführung

Bei metrologischen Kongressen, die in den letzten Jahren stattgefunden haben, sind auch Referate über ägyptische Pyramiden gehalten worden. Vor allem wurde dabei die Große Pyramide zu Giseh, die nach dem ägyptischen König Cheops² benannt ist, betrachtet.^{3,4} Man erfährt daraus, es sei jetzt gelungen, die in der Pyramide enthaltenen Geheimnisse zu entschlüsseln. Solche Aussagen stehen jedoch im Gegensatz zu der von Archäologen und Ägyptologen durchweg vertretenen Erkenntnis, daß diese Pyramide, wie letztlich alle anderen auch, als Grabstätte eines ägyptischen Königs errichtet worden ist. Bei den drei großen Pyramiden zu Giseh, zu denen die Cheops-Pyramide gehört, handelt es sich um Grabstätten von Königen der ägyptischen 4. Dynastie im 26. Jh. v. Chr.;⁵ insgesamt sind dort neun Pyramiden vor-

¹ Der Verfasser dankt Herrn Dr. Peter Bayerlein, Wiesbaden, für Angaben aus der Literatur und mündlich erteilte Anregungen.

² Cheops: Griechische Benennung des ägyptischen Namens Chufu, des zweiten Königs der auf 2630-2475 datierten 4. ägyptischen Dynastie (nach Snofru, dem ersten König dieser Dynastie, der eine Regierungszeit von 44 Jahren gehabt hat).

³ Wallenwein, Eckhard H.: Älteste ägyptische Metrologie und Kosmologie. In: *Acta Metrologiae Historicae II, 4. Congrès International de la Métrologie Historique* (Linz, 3.-5. Oct. 1986), Linz 1989, 271-320.

⁴ Répits, Lehel: The anthropocentric measure system and its material proof: The Great Pyramid. Vortrag anlässlich *ORDO ET MENSURA II, 2. Internationaler interdisziplinärer Kongreß für Historische Metrologie*, Trier, 12.-13. September 1991. In den Proceedings dieses Kongresses: Siegner Abhandlungen zur Entwicklung der materiellen Kultur, Band 13, St. Katharinen 1993, ist dieser Vortrag jedoch nicht abgedruckt.

⁵ Répits, Lehel: The generalplan of the pyramids of El Giza: A strong connection between the anthropocentric measure system and the metric measure system. In: *Acta Metrologiae Historicae IV, 6. Congrès International de la Métrologie Historique* (Lille, 23.-27. Sept. 1992), publ. in: *Cahiers de Métrologie* (Jean-Claude Hocquet, ed.) 11-12 (1993-1994), 247-264.

⁶ Die 4. ägyptische Dynastie mit Cheops (s. Anm. 1), der eine Regierungszeit von ca. 35 Jahren gehabt hat, Chephren als 4. König und einer Regierungszeit von ebenfalls ca. 35 Jahren, und Mykerinos als 6. König und einer Regierungszeit von 18 Jahren. Mit Amenhotep IV wurden die ägyptischen Könige seit der 18. Dynastie des Neuen Reiches als Pharaos oder Pharaonen bezeichnet; fälschlich wird diese Bezeichnung auch oft auf die früheren Könige übertragen.

Author Jenemann, H.R.

Title Über die Zahlenmystik an der Großen Pyramide zu Giseh / Bemerkungen zu den Ausführungen von Hans R. Jenemann, von R. Rottländer

In Ordo et mensura III (eds.: Dieter Ahrens, Rolf C.A. Rottländer) - III. Internationaler interdisziplinärer Kongreß für Historische Metrologie vom 17. bis 21. November 1993, pp. 84-103

Size 20 pp., ill., 15.7 x 22.9 cm

Publisher Scripta Mercaturae Verlag

Place St. Katharinen

Year 1995

ISBN ISSN 3-89590-016-8

Abstract

Remarks